

MINT ARCHITECTURE

Medienmitteilung | Projektvorstellung

Basler Kantonalbank | Geschäftshaus Brunngässlein

Bauen im Bestand Minergie-P | Activity Based Working



50 Jahre altes Geschäftsgebäude nach Minergie-P-Standard saniert und auf heutige Arbeitsbedürfnisse umgebaut

Basler Kantonalbank am Brunngässlein: Nachhaltigkeit als Teil der Identität

Zürich, 18. Oktober 2022 – Das komplett sanierte Gebäude der Basler Kantonalbank am Brunngässlein hat für die Bank und in der Region Vorzeigecharakter. Als erst zweites Verwaltungsgebäude im Kanton Basel-Stadt erfüllt es nach der Sanierung den Minergie-P-Standard. Das Planungs- und Strategiebüro Mint Architecture hat das siebengeschossige Geschäftshaus nachhaltig saniert und zu einer modernen Arbeitswelt für rund 200 Mitarbeitende umgebaut.

Das Geschäftshaus mit den beiden Gebäuden Aeschenvorstadt und Brunngässlein wurde in den 70er-Jahren gebaut, wobei die Aeschenvorstadt bereits vor zehn Jahren saniert wurde. Als Gebäudekomplex bilden die beiden Häuser den Hauptsitz der Basler Kantonalbank mit Büros und Kundenfiliale sowie Private-Banking-Abteilung, die im Zuge der Brunngässlein-Sanierung in die Aeschenvorstadt umgezogen ist (vgl. Box).

Minergie-Höchstwert erstmals umgesetzt

Mit der Sanierung des Brunngässleins hat die Basler Kantonalbank ein erstes Mal ihr Vorhaben umgesetzt, ihre Immobilien nach und nach gemäss dem Minergie-P-Standard zu sanieren. Um die Anforderungen des für Bestandsimmobilien höchsten Standards zu erfüllen, wurde die gesamte Gebäudetechnik (HLKS/E Heizung-Lüftung-Klima, Sanitär und Elektro) zurück- und neu aufgebaut, wodurch der Energiebedarf für Heizung und Kühlung um rund 50% gesenkt werden kann. Auf dem Flachdach und dem die beiden Gebäude verbindenden Turm wurde eine leistungsfähige Photovoltaik-Anlage installiert sowie das Dach und der Innenhof nach den Auflagen der Stadt Basel begrünt. Eine besondere Bedeutung kam bei der Sanierung der strassenseitig ausgerichteten Fassade zu, die statisch und bezüglich Erdbbensicherheit nicht mehr den Vorschriften entsprach. Um diese zu erfüllen, wurde die alte Fassade vom Gebäude entkoppelt, das Gebäude neu gestützt und eine vorgehängte energieeffiziente Gebäudehülle realisiert.

Fassade schafft architektonische Einheit

Prägendes Element der neuen Fassade ist die Rasterung, die sich an das vordere Gebäude anlehnt. Die verglasten Lamellen der Aeschenvorstadt werden mit 30 cm langen schwertähnlichen Lamellen von Mint Architecture neu interpretiert. Sie dienen den Innenräumen des Brunngässleins als Sonnen- und Blendenschutz und bestehen aus eloxiertem Aluminium, dessen Wirkung und Anmutung sich je nach Lichteinfall ändert. «Die Fassade spielt in der Identifikation eines Gebäudes eine zentrale Rolle», sagt Gesamtprojektleiterin Sonja Haag-Walthert von Mint Architecture. «Beim Brunngässlein ist es uns gelungen, durch die Rasterung der neuen Gebäudehülle die Firmenidentität neu zu interpretieren und aus dem Bestand heraus weiterzuentwickeln.»

Moderne Arbeitsumgebung unterstützt hybrides Arbeiten

Basierend auf den ökologischen Verbesserungen bezüglich Beschattung, Beleuchtung und Raumklima wurde das Brunngässlein in eine innovative und kollaborative Arbeitswelt nach dem tätigkeitsorientierten Activity-Based-Working-Ansatz umgebaut. Neu integrierte Typologien bieten den Mitarbeitenden die Möglichkeit von Begegnung, Austausch und Rückzug und bilden die Voraussetzung, um New Work zu leben und zu erleben.

Die sieben Geschosse sind einheitlich als Open Space mit jeweils fensterseitig frei wählbaren Arbeitsplätzen konzipiert. Sie werden mittig durch eine Begegnungszone mit Teeküche, Sitzungszimmer und Besprechungsmöglichkeiten unterteilt, die jeweils beidseitig zugänglich sind. Das durch die grosszügigen Fensterfronten und die verglasten Sitzungszimmer helle Ambiente kombiniert mit starken Schwarz-Weiss-Kombinationen widerspiegeln die Corporate Identity der Basler Kantonalbank. Die Aussenseiten von Teeküche und Sitzungszimmer sind mit Holz und sichtbaren

verchromten Leitungen umrahmt und auf jedem Stockwerk wurde eine dominierende zweite Wandfarbe eingesetzt. Die strassenseitig angebrachten Vorhänge unterstützen die Akustik, schützen vor Lichteinfall und tragen zusätzlich zu einem Ambiente bei, in dem sich die Mitarbeitenden aufgehoben fühlen und angeregt werden.

Bauen im Bestand: im Einklang von Nachhaltigkeit, Design und Nutzung

Mint Architecture setzte sich im Wettbewerb um die Sanierung des Brunngässleins mit ihrem gesamtheitlichen Ansatz durch. Das Büro zeichnete bei Architektur- und Workplaceprojekt für die Entwürfe und Konzepte sowie die Ausführungsplanung verantwortlich. Nach rund zweijähriger Bauzeit setzt das kernsanierte Brunngässlein für die Basler Kantonalbank bezüglich Nachhaltigkeit einen neuen Standard und bietet den Mitarbeitenden eine moderne Arbeitsumgebung für hybrides Arbeiten.

Das Projekt

Auftraggeber	Basler Kantonalbank
Auftrag	Gesamtsanierung des Geschäftshauses am Hauptsitz nach den Anforderungen des Minergie-P-Standards inklusive Fassadenersatz Umbau der sieben Geschosse zu einer modernen Arbeitsumgebung
Standort	Brunngässlein 3, Basel
Art des Projekts	Bauen im Bestand: Sanierung, Umbau und Ausbau der Arbeitsumgebung
Flächen	Bruttogeschossfläche gesamt: 8000 m ² Bürofläche (Activity Based Working): 3300 m ² Volumen: 131'400 m ³
Fertigstellung	2022

Private Banking Abteilung
Transparenz, Diskretion und ein Eichenboden



Mit der Gesamtanierung des Brunngässleins zog die Privat Banking Abteilung in die Aeschenvorstadt um. Im 2. Obergeschoss entwirft und realisiert Mint Architecture eine neue Kunden- und Arbeitsumgebung, die das von ihnen entworfene Filialdesign der Basler Kantonalbank aufgreift. Auf 330 m2 entstehen acht technisch modern ausgestattete Beratungszimmer sowie eine Mitarbeiterzone von 220 m2. In der Materialisierung finden sich auch in der neuen Private Banking Abteilung kontrastreiche Schwarz-Weiss-Kombinationen und eine durch Glaswände geschaffene Transparenz, die bei Gesprächen aus Diskretionsgründen mit Vorhängen geschlossen werden können. Eine Besonderheit bildet der Eichenboden, der vom Riemenparkett des Bankratsaales im 6. Obergeschoss inspiriert ist und neu interpretiert wurde.

Mediananfragen

Monika Bailer Giuliani

vademecom ag

pr und kommunikation

monika.bailer@vademecom.com

T +41 44 380 35 36

Mint Architecture

Mint Architecture baut im Bestand und belebt Räume und Immobilien im Einklang von Nutzung, Gestaltung und Nachhaltigkeit. Das Strategie- und Planungsbüro deckt alle Phasen eines Projektes ab und verfügt über Expertise in den Märkten Commercial & Mixed Use, Retail & Lifestyle, Gastronomy & Hospitality, Office & Headquarter sowie Banking & Finance. Es wurde 1995 gegründet und ist seit 2019 ein Tochterunternehmen des europaweit agierenden Planungsbüro ATP architekten ingenieure.

Bilder & Pläne

Brunngässlein aussen und Fassade

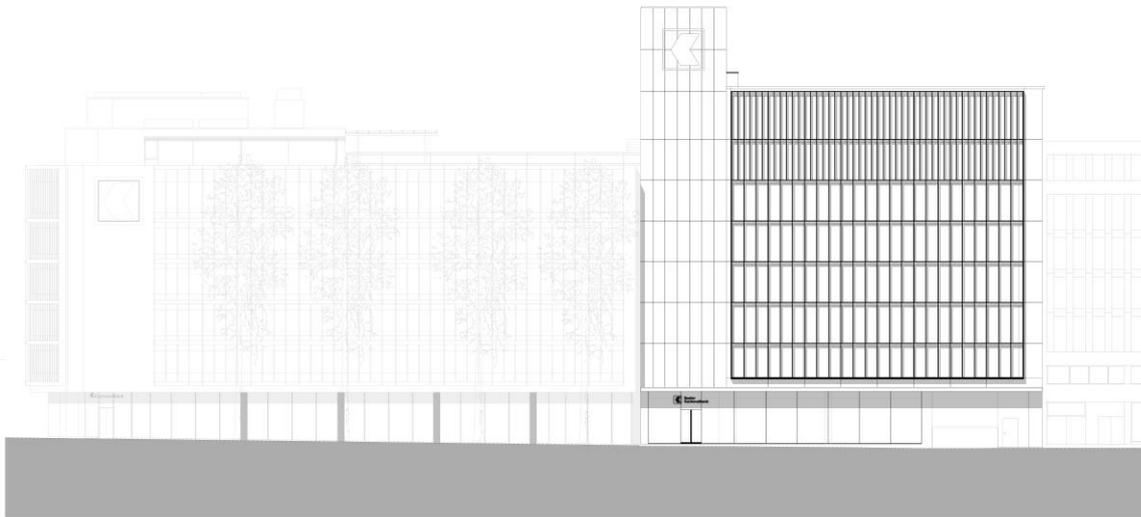
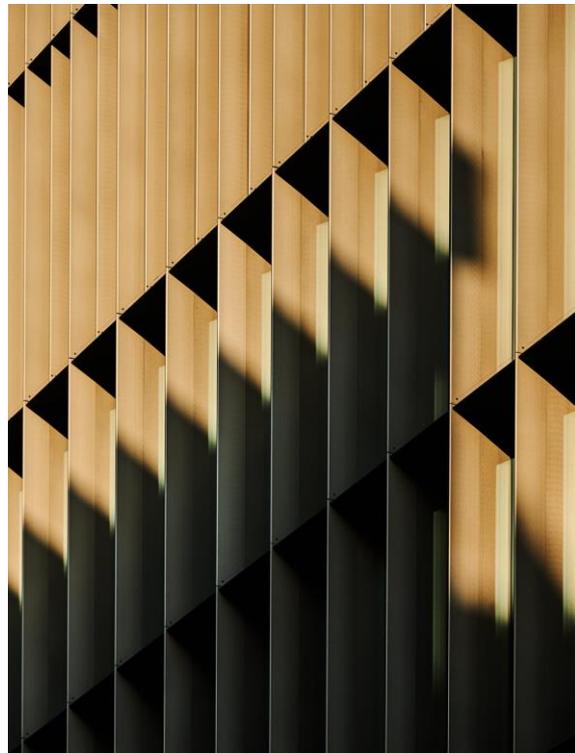


Foto: ©Mint Architecture

Das aus den 70er-Jahren stammende Brunngässlein (hinteres Gebäude) bildet zusammen mit der Aeschenvorstadt den Hauptsitz der Basler Kantonalbank und wurde als erste Immobilie der Bank nach dem Minergie-P-Standard saniert.



Foto:© Mint Architecture
Die Rasterung und die horizontalen und vertikalen Lamellen der neuen Fassade bilden ein prägendes Element und nehmen Bezug auf die Aeschenvorstadt.



Fotos: ©Mint Architecture
Die schwertähnlichen Lamellen aus eloxiertem Aluminium dienen als Blenden- und Sonnenschutz. Je nach Lichteinfall ändern sich Wirkung und Anmutung.

Bilder & Pläne
Arbeitswelt Brunngässlein

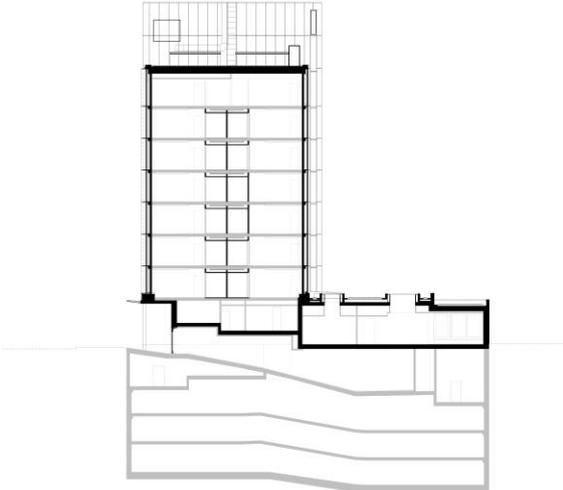
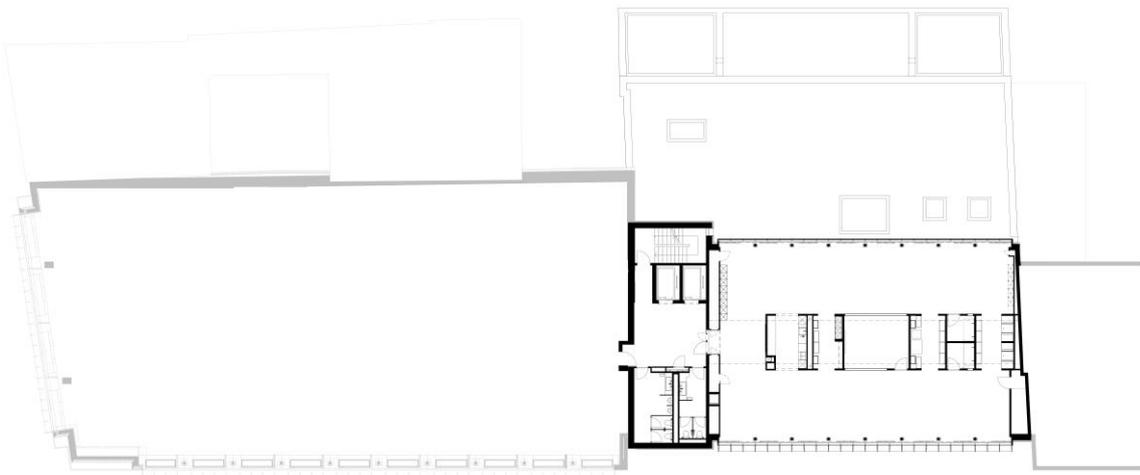


Foto: ©Mint Architecture
Das Brunngässlein wird basierend auf den ökologischen Verbesserungen zu einer innovativen und nachhaltigen Arbeitswelt umgebaut.



Foto: ©Mint Architecture

Die Büroflächen sind als Open Space konzipiert und mittig durch eine Begegnungszone mit Teeküche, Sitzungszimmer und Besprechungsmöglichkeiten mit Glas und offenen Durchgängen unterteilt.

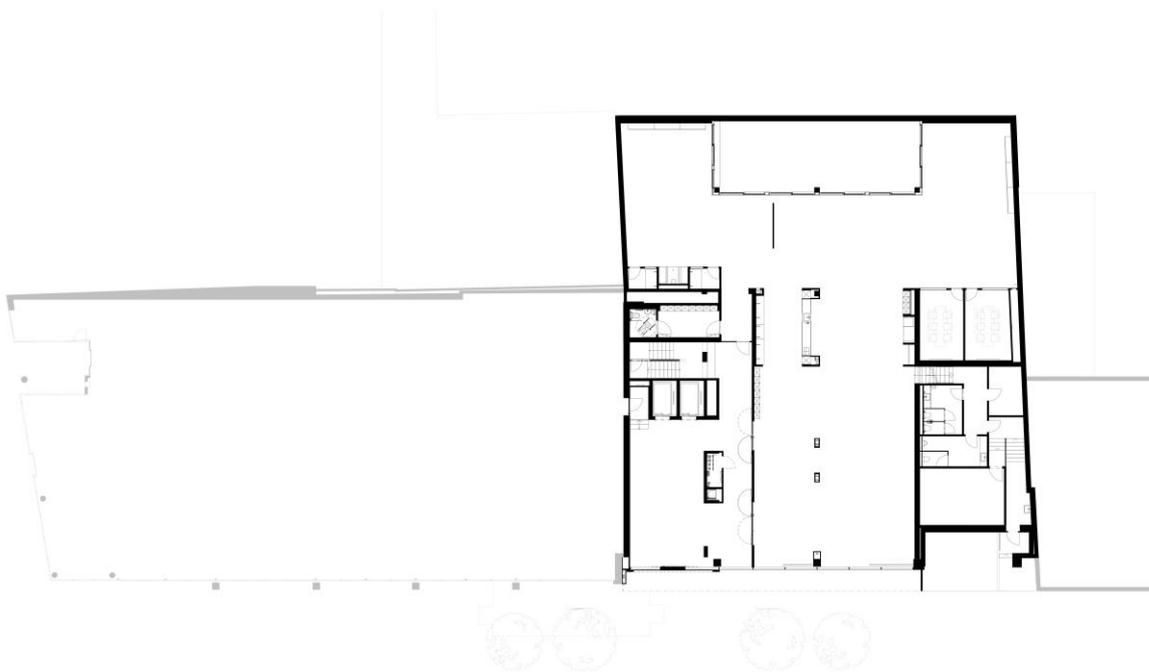


Basler Kantonalbank Brunngässlein: Plan Regelgeschoss (Activity Based Working inkl. Toilettensanierung)



Foto: ©Mint Architecture

Auch im Erdgeschoss befinden sich die Arbeitsplätze entlang der Fensterfronten und bieten in der Mitte eine offene Begegnungszone.



Basler Kantonalbank Brunngässlein: Plan Erdgeschoss